

# TAUERNWEISS

## Werkstoff:

Lösungsmittelfreie Dispersionsfarbe auf Styrolacrylatbasis, sehr gut deckend, dampfdurchlässig, sehr hoher Weißgrad und stumpfmatt auftrocknend.

## Eigenschaften:

Tauernweiss ist spritz- und tropfgehemmt, leicht verarbeitbar, airless-filtrierte und alkalifeste (keine Verseifungsgefahr).

Tauernweiss trocknet stumpfmatt auf und ist auch auf sehr glatten Untergründen mit Gegenlichteinfall nahezu ansatz- und streifenfrei zu verarbeiten. Anstriche mit Tauernweiss zeigen einen sehr geringen Strukturaufbau – dadurch sind nachträgliche Ausbesserungsarbeiten kaum sichtbar.

Klassifizierung nach EN 13300:

- Nassabrieb: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup>/l
- Dichte: 1,55 g/cm<sup>3</sup>

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

## Verarbeitung:

Untergrund muss trocken, fettfrei und tragfähig sein. Stark saugende Putze mit Tiefengrund FD festigen, lose und mürbe Putze entfernen bzw. erneuern. Alte Leimfarben restlos entfernen. Der 1. Anstrich ist je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 10% Wasser zu verdünnen, der 2. Anstrich wird mit max. 5% verdünnt. Beim Airless-Spritzen sollte ein Siebsack vor dem Ansaugstutzen angebracht werden.

Nicht unter plus 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher, gemäß BFS-Merkblatt Nr.25, selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes, unvermeidbar.

## Farbton: weiß

## Verbrauch:

ca. 175 - 200 g/m<sup>2</sup>/Anstrich. Zur genauen Verbrauchsermittlung wird ein Probeanstrich empfohlen.

## Trockenzeit: Je nach Witterung ca. 4 - 6 Stunden

## Reinigung der Werkzeuge:

Pinsel und Arbeitsgeräte sofort nach Arbeitsende mit Wasser reinigen. Eintrocknete Farbreste lassen sich nur mehr mit Abbeizmittel oder mechanisch entfernen.

## Lösungsmittelverordnung:

Unterkategorie a:

Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände und -decken

Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010 30 g/l

Tatsächlicher VOC Gehalt <0,5 g/l

## Lagerung und Entsorgung:

Lagerung kühl aber frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben, nicht in Abwässer gelangen lassen und nicht über den Ausguss oder WC entsorgen.

Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100 : 57 303

VbF: entfällt

UWZ Nr.: 786

Ausgezeichnet mit dem österreichischen Umweltzeichen!

Tauernweiss fällt nicht unter Bestimmungen der Transportvorschriften ADR/RID, aber auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer und umweltfreundlicher Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Obige Angaben wurden auf Grund umfassender Labor- und Praxisversuche erstellt. Da die Verhältnisse, unter denen das Produkt verwendet wird, außer halb unserer Kontrolle liegen, können wir nur für die Qualität der gelieferten Ware garantieren.